

3. Die preußische Erhebung von 1813
Die französische Erhebung von 1793
4. Der österreichische Aufruf von 1809
Der preußische Aufruf von 1813
5. Die Leistungen Preußens im Siebenjährigen und im Befreiungskriege.
6. Preußen und die Schweizer,
„ Niederländer,
„ Spanier,
„ Tiroler.
7. Stein als der geistige }
York als der tatsächliche } Urheber des Befreiungswerkes. Vergleich.
8. Blücher und Napoleon }
Blücher und Friedrich der Große } Vergleich der Personen und
Verhältnisse.

II. Verknüpfung des Ethischen.

9. Lützen } oder die Preußen von } Was uns nun an ihnen gefällt.
Jena } 1806 und 1813. } Wie sie sich bewähren.
10. a) Warum die Verzagttheit }
nach den Niederlagen? } Unterschätzung der eigenen Macht.
Überschätzung der Macht Napoleons.
b) Warum kein sofortiger An- }
schluß der Rheinbündner? } Selbstsucht } im Kampfe.
Waterlandsliebe }
Mangel entsprechender Führer in
leitenden Stellen.

III. Historisches Ausgezeichnetes.

Abfall Yorks durch die Übereinkunft von Taurroggen, 1812.
Erhebung der Provinz Preußen. Verbindung mit den Russen.
Friedrich Wilhelm III. in Breslau.
Aufruf zur Bildung freiwilliger Jägerkorps.
Vertrag zu Kalisch mit Rußland. Kriegserklärung an Frankreich.
Stiftung des Ordens vom Eisernen Kreuze.
Aufruf „An mein Volk“, 17. März 1813.
Erhebung des preussischen Volkes und in der Folge des übrigen
Norddeutschlands.
Linie, Landwehr, Landsturm, Freikorps (Lützow), 270 000 Mann.
Blücher, Scharnhorst, York, Gneisenau, Bülow, Borstell, Grol-
man, Clausewitz, Boyen als Heerführer.
Arndt, Körner, Rückert, Schenkendorf als Freiheitsdichter.
Befreiung des Landes bis zur Elbe.
Schlacht bei Lützen oder Großgörschen.
Schlacht bei Bautzen.
Rückzug bis zur Oder.
Waffenstillstand.